

Mexiko

Órale – aus der Aussichtslosigkeit ins Berufsleben

In Mexiko sind überdurchschnittlich viele junge Menschen arbeitslos. Das Programm Órale nimmt sich ihrer an und eröffnet durch gezieltes Persönlichkeits- und Bewerbungscoaching Chancen für den Einstieg in den formellen Arbeitsmarkt.

Wirkung

Gesellschaftliche Integration, Wirtschaftliche Integration, Zugang zu Bildung

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	MEG 17-028-28
Projektort	Mexiko - Div. Orte
Schwerpunkt	Berufliche Bildung, Kinder- und Jugendsozialarbeit
Mittelbedarf	64 000 Franken pro Jahr
Ansprechpersonen	Noël Hodel

Ausgangslage

In Mexiko sind überdurchschnittlich viele junge Menschen arbeitslos. Es fehlen zugängliche Bildungsangebote sowie Möglichkeiten für den Berufseinstieg. Fehlende Perspektiven führen zum Verlust des Selbstwertgefühls und machen die Betroffenen anfällig für die Rekrutierungen des organisierten Verbrechens.

Es sind vor allem junge Menschen aus sozial benachteiligten Schichten betroffen. Dies führt dazu, dass viele Jugendliche, sogenannte «ninis» («jóvenes que ni estudian ni trabajan») ohne Perspektiven sind – sie haben weder eine Arbeit noch einen Studienplatz und sind arm. Zum Beispiel Teenager-Mütter, Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung, Menschen aus Armenvierteln oder Jugendliche, die die öffentliche Schule frühzeitig abgebrochen haben. Die Salesianer Don Boscos nehmen sich den Sorgen und Nöten dieser jungen Menschen an und bieten mit ihren Initiativen Lösungen und Auswege an. Órale ist ein Berufsvorbereitungs- und Arbeitsvermittlungs-Programm.



Ziele des Projekts

Das Programm Órale eröffnet jungen arbeitslosen Menschen (zwischen 16 und 28 Jahren) durch gezielte Vorbereitung den Zugang in den formalen Arbeitsmarkt, angestellt oder mit einem eigenen Kleinstunternehmen.

- Entwicklung und Stärkung der sozialen, psychosozialen und digitalen Kompetenzen junger Menschen
- Vermittlung spezifischen Wissens für eine effiziente Arbeitssuche und/oder für Bildung, Ausbildung, Unternehmertum und Praktika
- Begleitung, Beratung, Vernetzung junger Menschen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt und/oder bei weiteren zukunftsgerichteten Alternativen in den Bereichen Bildung, Ausbildung, Unternehmertum und Praktika

Was wir tun

Das Programm Órale befähigt und motiviert gefährdete junge Menschen, ihre Sozial- und Arbeitskompetenzen zu entwickeln, die notwendig sind, um eine geregelte Arbeitsstelle oder eine passende Ausbildung zu finden.

Stärkung von Sozialkompetenzen

Den jungen Menschen wird eine Kultur des Miteinanders, des Friedens, des Respekts und der Achtsamkeit gegenüber anderen Menschen, der Umwelt und sich selbst vermittelt.

Vermittlung fachlichen Know-hows

Schulung in sozialen, psychosozialen und arbeitstechnischen Kenntnissen und Fähigkeiten, die für die Eingliederung in den Arbeitsmarkt, weiterführende Studien und das Verhalten in der Gemeinschaft erforderlich sind.

Begleitung und Beratung

Die jungen Menschen werden aktiv bei der Suche nach einem Praktikums- oder festen Arbeitsplatz unterstützt. Mit ihnen zusammen werden die Bewerbungsunterlagen zusammengestellt sowie Interventionsituationen geübt.

Netzwerkarbeit

Es wird aktiv die Zusammenarbeit mit anderen staatlichen und zivilgesellschaftlichen nationalen und internationalen Akteuren gesucht, um dem Projekt Nachhaltigkeit zu verschaffen.